

ASLAN KOMMT UM
SEINE FLÄCHNER
ABZUHOLEN

Eine Geschichte von
Matthias Lampe

Vorwort

Diese Geschichte ist angelehnt der laufenden Zeit. Die Zeit geht im Jahre 1844 n. Chr. los. Sie erzählt die Begebenheit mit der Großen Enttäuschung der Miller-Bewegung und wie E. G. White der Bewegung gesagt hat, dass Jesus Christus ins Allerheiligste des Himmlischen Tempels eingetreten ist. Diese Verfasserin von dem Leben Jesu und dem Großen Kampf zwischen Licht und Finsternis und vielen weiteren Büchern starb um 1915 n. Chr. Der Erste Weltkrieg und der Zweite Weltkrieg sind vorbei und es toben immer noch viele Kriege nah und fern. Eines Tages soll Israel vernichtet werden. Gott rettet dann das Volk und alle Menschen, die sich an seine Weisungen halten. Um 2015 n. Chr. kommt Jesus Christus wieder. Dieses Datum ist ein Anhaltspunkt, keine genaue Berechnung. Es entstammt aus keiner Quelle. Die Gerechten werden eintausend Jahre im Neuen Jerusalem im Himmel regieren. Der Teufel ist dann gebunden, weil die Erde wüst und leer ist. Gott kommt dann auf die Erde, um Gericht zu halten. Der Teufel versucht dann das Neue Jerusalem einzunehmen und wird mit seinen Helfern und Helfershelfern und den Menschen, die sich nicht an Gottes Wort hielten, vernichtet. Nichts Böses wird das Neue

Jerusalem mehr einnehmen. Die Gerechten werden ewig und für alle Zeit mit Jesus im Neuen Jerusalem leben.

Die Geschichte

Im Land Narnia lebten zwei Gruppen. Die Gruppe, die Aslan führt und die andere Gruppe, die die weiße Hexe führt. Aslan ist der Löwe und der König von Narnia. In Narnia gibt es einen Tempel. Der Tempel ist 150m lang und 25m breit, unterteilt in 50m Vorhof, 90m Heiligtum und 10m Allerheiligstes. Auf dem Vorhof ist der Brandopferaltar von 1,5m Höhe und 2,5m Länge sowie Breite. Im Heiligtum ist der siebenarmige Leuchter, der Schaubrottisch (1m x 0,5m x 0,75m) und der Räucheraltar (0,5m x 0,5m x 1m). In der Mitte zwischen Vorhof und Heiligtum ist das kupferne Reinigungsbecken. Im Allerheiligsten ist die Bundeslade (1,5m x 2,5m x 1,5m) mit dem Gesetz von Narnia und den beiden Pferdemenchen aus oben den Menschenkörper und den Rumpf und Beine und Arme eines Pferdes. Im Reich der weißen Hexe ist das Land der Flächner. Die Flächner sind

verschiedene Flächen aus verschiedenen Formen und können sich nur in Länge und Breite bewegen. Das Reich der weißen Hexe besteht zum größten Teil aus dem Land der Flächner. Die weiße Hexe beherrscht das Land der Flächner. Und die Flächner leben in ihren zwei Dimensionen. Die weiße Hexe gibt den Flächnern ein Gesetz der Unterdrückung und des Mordes, obwohl Aslan ein Gesetz der Liebe, Hochachtung und des Lebens gegeben hat. Die Flächner haben nur eine Währung, der Flächentaler. Sie denken, umso mehr Taler, umso reicher, umso mächtiger. Aber Macht hat nur der König von Narnia, der Löwe Aslan.

In der folgenden Geschichte ist Aslan im Heiligtum des Tempels. Als die treuen Flächner die Wiederkunft Aslans falsch berechnet haben und Aslan nicht im Land der Flächner erschien, ging Aslan in das Allerheiligste des Tempels, um das Versöhnungsfest zu feiern. Ein einfacher Flächner träumte das und gründete eine Gemeinde zur Einhaltung des Gesetzes von Narnia. Diese Gemeinde lebt in Erwartung der Ankunft des Löwen Aslans. Aslan lässt eine große goldene Fläche bauen, das in den größten

Kontinent des Landes der Flächner passt. Dort ist der Salzsee, wobei die Flächner ausgelöscht werden, wenn sie ihn betreten. Das macht den Kontinent sehr klein. In der Fläche des Salzsees passt die goldene Fläche rein, das Reich Kerparavelle. Der einfache Flächner, der den Traum träumte, wobei Aslan in das Allerheiligste des Tempels ging, starb, fand der Erste Flächnerkrieg statt. Danach fand ein kurzer Friede statt. Ein Flächner wurde hochmütig und zettelte den zweiten Flächnerkrieg an. Dann kamen viele Kriege im Land der Flächner. Als das heilige Volk Aslans ausgelöscht werden sollte, kommt ein großer Kampf gegen das Volk. Aslan verlässt in der Zwischenzeit das Allerheiligste und trommelt seine ganzen Gestalten von Narnia, um in das Land der Flächner zu ziehen. Das tut Aslan auch und alle zogen in das Land der Flächner. Aslan kommt in das Land und ruft alle gestorbenen Flächner ins Leben. Alle Flächner, die das Gesetz von Narnia eingehalten haben, holt der Löwe Aslan in sein Reich. Nun zieht Aslan mit den Flächnern in die große goldene Fläche, die vor der zweiten Ankunft Aslans fertig wurde. Die weiße Hexe wird

machtlos und für eine sehr lange Zeit im Land der Flächner festgehalten, denn es gibt dort keine Flächner mehr. Nach dieser Zeit zieht Aslan, seine Armee und seine Flächner mit der goldenen Fläche Kerparavelle gegen das Land der Flächner. Die ungerechten Flächner werden lebendig. Jetzt wird das Jüngste Gericht gehalten. Die weiße Hexe zieht mit ihrer Armee und ihren Flächnern gegen Aslan und seine Helfer und gegen Kerparavelle. Der Löwe tötet die weiße Hexe und löscht alle ungerechten Flächner aus. Die Armee der weißen Hexe wird ebenfalls ausgelöscht. Einige der ungerechten Flächner sahen, dass sie den Löwen nicht besiegen konnten und flohen in die goldene Fläche Kerparavelle und fanden dort Zuflucht. Die goldene Fläche wird in den großen Salzsee eingesetzt und der Salzsee wird eingetrocknet. Es gibt so viel Salz, dass man in Ewigkeit davon leben kann.

Die Flächner und Aslan bilden eine ewige Regierung über das ganze Land. Alles lebt nach dem Gesetz von Narnia in Ewigkeit.

Ende